

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2015

Nr. 300

ausgegeben am 27. November 2015

Notenaustausch

zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Europäischen Union betreffend die Übernahme des Durchführungsbeschlusses der Kommission vom 5. November 2015 zur Festlegung des Zeitpunkts für den Beginn des Einsatzes des Visa-Informationssystems (VIS) zum Zwecke der Konsultation zwischen zentralen Visumbehörden zu Visumanträgen und des Zeitpunkts der Aufhebung der Entscheidung 2009/377/EG der Kommission (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Abgeschlossen durch Notenaustausch vom 18. November 2015
Inkrafttreten: 18. November 2015

Mission des Fürstentums Liechtenstein Brüssel, 18. November 2015
bei der Europäischen Union

Europäische Kommission
Generalsekretariat, SG.A.3

Fassung: 18.11.2015

200, Rue de la Loi
1049 Brüssel

Die Mission des Fürstentums Liechtenstein bei der Europäischen Union entbietet dem Generalsekretariat der Europäischen Kommission ihre Empfehlung und beehrt sich, Bezug zu nehmen auf die Notifikation der Kommission vom 6. November 2015, welche in Übereinstimmung mit Art. 5 Abs. 2 der Vereinbarung vom 22. September 2011 zwischen der Europäischen Union sowie der Republik Island, dem Fürstentum Liechtenstein, dem Königreich Norwegen und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Beteiligung dieser Staaten an der Arbeit der Ausschüsse, die die Europäische Kommission bei der Ausübung ihrer Durchführungsbefugnisse in Bezug auf die Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands unterstützen, erstellt wurde, und in der der folgende Durchführungsbeschluss der Kommission notifiziert wurde:

- Durchführungsbeschluss der Kommission vom 5. November 2015 (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2015) 7463 endgültig) zur Festlegung des Zeitpunkts für den Beginn des Einsatzes des Visa-Informationssystem (VIS) zum Zwecke der Konsultation zwischen zentralen Visumbehörden zu Visumanträgen und des Zeitpunkts der Aufhebung der Entscheidung 2009/377/EG der Kommission.

Gemäss Art. 5 Abs. 3 der oben genannten Vereinbarung i.V.m. Art. 5 des Protokolls zwischen dem Fürstentum Liechtenstein, der Europäischen Union, der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Beitritt des Fürstentums Liechtenstein zu dem Abkommen zwischen der Europäischen Union, der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die Assoziierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft bei der Umsetzung, Anwendung und Entwicklung des Schengen-Besitzstands informiert die Mission des Fürstentums Liechtenstein bei der Europäischen Union hiermit das Generalsekretariat der Europäischen Kommission, dass das Fürstentum Liechtenstein den Inhalt des oben genannten Beschlusses akzeptiert und soweit erforderlich in seine innerstaatliche Rechtsordnung umsetzen wird.

Dieser Notenaustausch tritt am Datum dieser Antwortnote in Kraft.

Die Mission des Fürstentums Liechtenstein bei der Europäischen Union benützt die Gelegenheit, um das Generalsekretariat der Europäischen Kommission ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.